

REVUE
SYNCHRO
KASSETTEN-
TONBANDGERÄT



GEBRAUCHSANLEITUNG

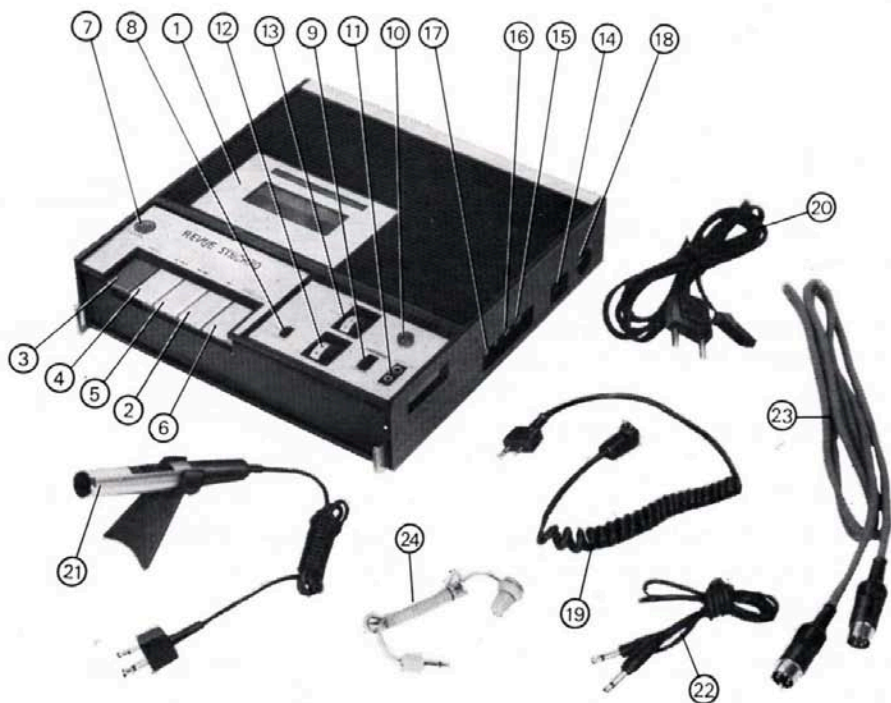
Wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Wahl des Revue Super 8 Synchron Ton Systems. Sie können jetzt live Filmaufnahmen machen.

Das Revue Super 8 Tonprogramm setzt sich zusammen aus der Revue Sound de Luxe Schmalfilmkamera, dem Revue Universal 2000 H Sound Projektor und dem Revue Synchron Kassetten-Tonbandgerät.

Damit ist möglich :

1. Lippsynchrone Vertonung Ihrer Schmalfilme
2. Nachvertonung der Schmalfilme
3. Bild- und Ton-Kontrolle

Um lebensnahe Heim-Tonfilm-Programme zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, diese Gebrauchsanweisung vor Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen.



1

Bitte beachten Sie

19 = 22

22 = 19

Bezeichnung der Teile:

- ① Kassettenhalter
- ② Taste für Abspielen
- ③ Taste für Aufnahme (REC.)
- ④ Taste für Rückspulung (schneller Rücklauf)
- ⑤ Taste für schnellen Vorlauf
- ⑥ Stop-Taste und Kassetten-Auswurf (STOP-CASSETTE UP)
- ⑦ Anzeige-Instrument für Aufnahmepegel und Batterieladung (LEVEL)
- ⑧ Kontrollschalter für automatische Aussteuerung
- ⑨ Synchron-Schalter
- ⑩ Synchron-Anzeiger
- ⑪ Buchse für Verbindungskabel zur Kamera (Impuls und Start) (AFTER REC.)
- ⑫ Lautstärkeregler (VOL.)
- ⑬ Klangfarbe Regler (TONE)
- ⑭ Buchse für Netzstecker (NOW AC 220 V)
- ⑮ Kopfhörerbuchse (EAR)
- ⑯ Buchse zum Anschluß anderer Geräte (AUX.)
- ⑰ Buchse für Fernbedienungs-Mikrofon (MIC.)
- ⑱ Buchse für Verbindungskabel zum Projektor
- ⑲ Impulskabel für nachträgliche Synchronisation
- ⑳ Netzkabel
- ㉑ Mikrofon mit Fernbedienung
- ㉒ Verbindungskabel zwischen Kamera und Tonbandgerät
- ㉓ Verbindungskabel zwischen Projektor und Tonbandgerät
- ㉔ Kopfhörer

Stromquellen:

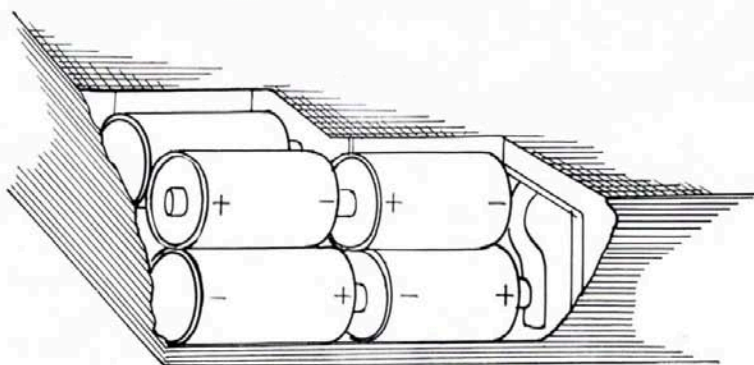
Ihr Revue Synchro Kassetten-Tonbandgerät kann sowohl mit Batterie als auch mit Wechselstrom gespeist werden. Bitte beachten Sie dafür folgende Richtlinien:

Für Batterie-Betrieb:

Batteriefachdeckel an der Unterseite des Tonbandgerätes entfernen. Fünf Stück 1.5 V Batterien Best.-Nr. 2601 in das Batteriefach einlegen. Darauf achten, daß die Batterien richtig liegen, wie im Fach angezeigt. Deckel schließen (Abb. 2).

Abspieltaste (2) drücken und den Ausschlag des Anzeigeinstruments (7) beobachten. Der Zeiger muß im grünen Bereich stehen, andernfalls sind die Batterien falsch eingesetzt. Bei Batteriebetrieb ist es zweckmäßig, das Netzkabel abzunehmen. Wenn Sie nach längerem Gebrauch feststellen, daß der Zeiger im roten Feld steht, müssen Sie die Batterien ersetzen.

Rückseite



Vorderseite

Für Netzbetrieb (Wechselstrom 220 Volt)

Stecker des mitgelieferten Netzkabels in die Buchse für Netzstecker (14) einführen und das andere Ende in die Steckdose. Wenn Sie den Netzstecker wieder herausziehen, Stop-Taste drücken.

Die Stop-Taste (6) kann in zwei Stufen gedrückt werden. Auf den ersten Druck wird der Lauf der Kassette gestoppt, auf den zweiten Druck wird die Kassette ausgeworfen.



3

Normale Tonbandaufnahme mit Mikrofon ohne Synchronisation mit Kamera und Projektor:

1. Kassettenhalter (1) durch Drücken der Stop-Taste (6) öffnen.
2. Tonband-Kassette in den Kassettenhalter mit Seite A nach oben einlegen, so daß der sichtbare Teil des Bandes zu Ihnen zeigt (Abb. 3). Die volle Spule der Kassette muß links sein.
Die Kassette ist richtig eingesetzt, wenn Sie das Einrastgeräusch hören.
3. Mikrofon (21) an der Mikrofonbuchse (17) anschließen.
4. Den Synchro-Schalter (9) auf "Normal" stellen.
5. Aufnahmetaste (3) und Abspieltaste (2) zugleich drücken bis beide einrasten.
6. Automatische Aufnahme:
Den Aussteuerungsschalter (8) auf die Position "automatisch" stellen. So erhalten Sie die beste Aussteuerung der Aufnahme ohne Lautstärke- und Klangfarbe-Regler bedienen zu müssen.
7. Der Fernbedienungsschalter des Mikrofons muß auf "Ein" stehen.
8. Wünschen Sie die Aufnahme-Aussteuerung von Hand vorzunehmen, so müssen Sie den Aussteuerungs-Schalter (8) auf "Manual" stellen und den Fernbedienungsschalter des Mikrofons abschalten. Sprechen Sie jetzt in das Mikrofon mit ca. 10 cm Abstand um die richtige Tonaussteuerung zu gewährleisten. Stellen Sie den Lautstärkeregler (12) so, daß der Zeiger etwa in der Mitte des Anzeigeinstruments steht. Wenn Sie jetzt den Fernbedienungsschalter des Mikrofons einschalten, ist das Synchro-Kassetten-Tonbandgerät aufnahmebereit.

Aufnahme von Radio- oder Phono:

Um direkt von der Lautsprecherbuchse eines Plattenspielers, Tonbands oder Radios aufnehmen zu können, benötigen Sie ein Spezial-Verbindungskabel mit einem Diodenstecker und zwei Klinkenstecker 3,5 mm. Bestell-Nummer des Großversandhauses Quelle ist Nr. 19760.

Bei Aufnahmen vom Radio wird ein Klinkenstecker in die Buchse "MIC", bei Aufnahmen vom Plattenspieler oder Zweit-Tonbandgerät in die Buchse "AUX" eingesteckt. Bitte ermitteln Sie durch einen kurzen Test, welcher Klinkenstecker für die jeweilige Aufnahme richtig ist.

Wenn Sie gleichzeitig den Kopfhörer (24) an die Kopfhörerbuchse (15) anschließen, können Sie während der Aufnahme mithören.

Wiedergabe:

1. Bespielte Kassette ordnungsgemäß in den Kassettenhalter (1) einführen.
2. Darauf achten, daß der Synchro-Schalter (9) in "Normal" Stellung ist.
3. Abspieltaste (2) niederdrücken bis sie einrastet. Das Band läuft nun ab zur Wiedergabe.
4. Lautstärke (12) und Klangfarbe (13) regeln.
5. Bei Anschluß des Kopfhörers an die Buchse (15) wird der eingebaute Lautsprecher automatisch ausgeschaltet. Sie können ungestört Aufnahme und Wiedergabe abhören.

Zurückspulung :

Rückspulknopf (4) drücken, das Tonband wird dann schnell zurückgespult.

Löschen :

Wollen Sie das ganze Band löschen, müssen Sie Lautstärke- und Klangfarbe-Regler (12+13) auf "0" stellen. Dann Aufnahme- und Abspieltaste (3+2) wie bei Aufnahme niederdrücken. Der aufgenommene Ton wird dann vollkommen gelöscht. Eine frühere Aufnahme wird jedoch auch automatisch gelöscht, wenn auf dem bespielten Band eine neue Aufnahme aufgenommen wird.

Lippensynchrone Vertonung Ihres Filmes :

1. Überzeugen Sie sich am Anzeigeinstrument (7) Ihres Tonbandgerätes, daß die Batterien genügend Spannung haben.
2. Verbinden Sie die Revue Sound de Luxe Schmalfilmkamera und das Revue-Synchro-Kassetten-Tonbandgerät mit dem mitgelieferten Kabel (22), Abb. 4).
3. Stellen Sie den Synchro-Hebel auf die Position "Synchro". Wiedergabe-Taste (2) drücken. Das Synchro-Anzeigelicht leuchtet jetzt noch nicht auf und das Tonbandgerät läuft noch nicht an.
4. Drücken Sie den Auslöser der Schmalfilmkamera. Das Tonbandgerät muß jetzt anlaufen und beim Loslassen des Auslösers wiederum stoppen. Dies ist eine Vorprüfung, um das ordnungsgemäße Funktionieren der Synchronisation festzustellen. Bei Nichtfunktionieren empfiehlt es sich nochmals nachzuprüfen, ob die Steckerverbindungen richtig gemacht sind und die Batterien richtig eingelegt wurden.

5. Entfernen Sie nun wieder das Anschlußkabel von der Kamera und geben Sie den Film in die Kamera. Achten Sie darauf, daß die Ganggeschwindigkeit der Kamera auf 18 Bilder pro Sekunde steht. Setzen Sie den Objektiv-Deckel auf, lösen Sie den Verschuß aus und lassen Sie die Kamera etwa 2 Sekunden laufen.

Dies ist wichtig, damit hinterher ein ordnungsgemäßer Szenenstart gegeben ist.

6. Bei Verwendung von Kassetten mit und ohne Vorspann, müssen Sie darauf achten, daß das Magnetband mit dem Andruckkissen in der Kassette abschließt, nur dann kann die Tonaufzeichnung sofort nach dem Einschalten des Gerätes beginnen. Damit Sie später bei der Vorführung genau die gleiche Stelle wieder finden, empfehlen wir, den genauen Startpunkt mit einem Filzschreiber auf dem Magnetband zu markieren. (Abb. 5).

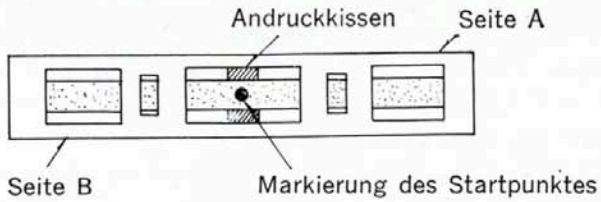
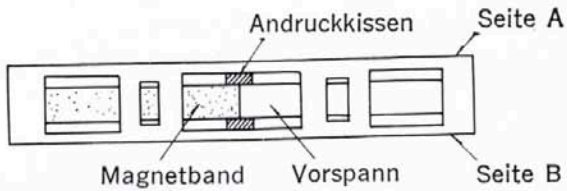
Die Markierung des Startpunktes ist ebenfalls dann erforderlich, wenn Sie eine teilweise bespielte Kassette benutzen.

Bei Verwendung unserer neuen Kompakt-Kassetten C60, Best.-Nr. 8528 (Spieldauer 60 Minuten=8 Filme) entfällt die Markierung bei noch nicht bespielten Kassetten, da diese speziell für das Synchro-System ohne Vorspann geliefert werden.

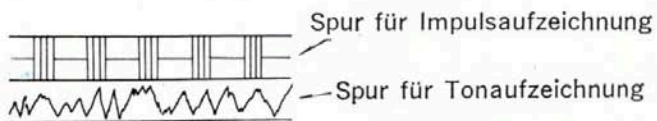
7. Die Kassette nun mit der Seite A nach oben einlegen. Die Aufnahme auf dem Band erfolgt, wie Abb. 6 zeigt:
eine Spur für Impulsaufzeichnung
eine Spur für Tonaufzeichnung
8. Mikrofonkabel in das Tonbandgerät einstecken und den Aussteuerungsschalter (8) auf die Position "Auto" stellen.
9. Jetzt Kamera wieder an das Tonbandgerät anschließen.
10. Aufnahme- und Wiedergabe-Taste gleichzeitig drücken und einrasten lassen.
11. Film- und Tonaufnahme durch Drücken des Kamera-Auslösers beginnen.



4



5



6

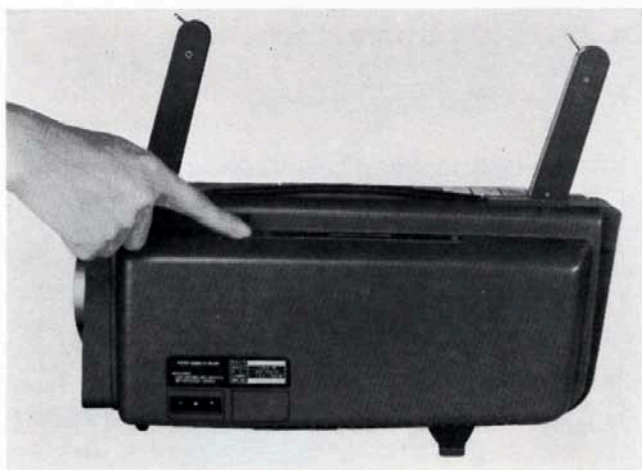
12. Ist die Tonfilmaufnahme beendet, Verbindungskabel aus Kamera und Tonbandgerät herausziehen, Auswurf-taste (6) drücken und Megnetband in der Mitte des Andruck-kissens kennzeichnen (Abb. 5), jetzt den Synchrohebel auf "Normal" stellen, Taste für schnellen Rücklauf (4) drücken. Nach erfolgter Rückspulung Stop-Taste (6) drücken.
13. Nun Abspieltaste drücken und prüfen, ob die Tonaufnahme erfolgt ist.
14. Jetzt Seite B der Kassette nach oben drehen und prüfen, ob auch die Impulssignale aufgezeichnet sind.
15. Wenn ein neuer Film eingesetzt wird, wiederum die Kamera mit aufgesetztem Objektivdeckel für etwa 2 Sekunden laufen lassen, ohne jedoch etwas am Tonband zu ändern.
16. Das Tonband muß zu Beginn des 2. Filmes auf den Punkt gebracht werden, den Sie am Ende des ersten Filmes "gekennzeichnet" auf dem Band angebracht haben. Auf einer Tonbandkassette C 60 können Sie bis zu 8 Super 8 Filme, also insgesamt 120 m vertonen.
17. Wenn Sie vorhaben mehrere Filme hintereinander zu drehen, empfehlen wir zur Vereinfachung, wenn im Sucher Ihrer REVUE Sound Super 8 Kamera das rote "Filmende-Signal" erscheint, die Verbindung zwischen Kamera und Kassettentonbandgerät zu trennen. Stecken Sie nun den Objektiv-Deckel auf das Objektiv und lassen Sie die Kamera solange laufen, bis der Film vollkommen durchgelaufen ist. Den Film dann aus der Kamera nehmen und den nächsten Film einsetzen. Nun nehmen Sie das Synchro-Verbindungskabel aus der Kamera und filmen wieder 2 Sekunden mit vorgestecktem Objektivdeckel "leer". Danach wieder Verbindung herstellen und wie vorher weiter filmen und Ton aufnehmen.

Vorbereitung zur Synchro-Projektion

1. Kleben Sie einen Vorspann (rot oder grün) an den Anfang des Films, wie Sie es auch bisher kennen. Der Film

sieht dann wie folgt aus :

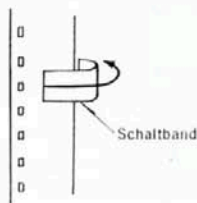
- a) Vorspann (rot oder grün)
 - b) unbelichteter Film
 - c) Beginn der ersten Szene
2. Befestigen Sie auf dem 29. Bild der ersten Szene ein ca. 12 mm langes, selbstklebendes Schaltband. Dieses Schaltband gibt das Startsignal für den Kassetten-Re-corder, und muß deshalb gleichmäßig gegenüber der Perforation (Abb. 8+9) aufgeklebt werden. Ein Meßband, um das 29. Bild schnell und sicher zu finden, ist auf der Rückseite des Projektors angebracht (Abb. 7).



7

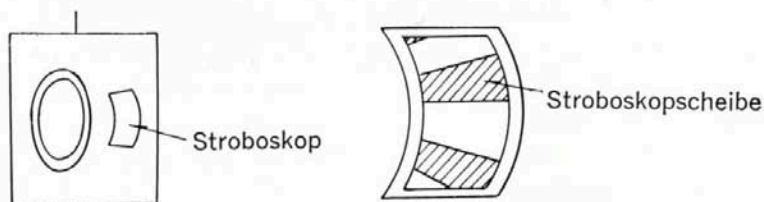


8

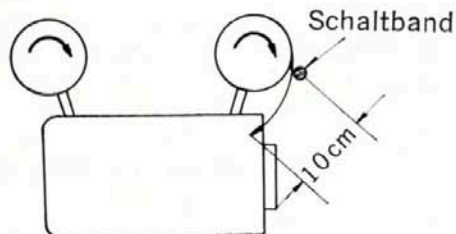


9

3. Bitte lassen Sie den Projektor nun mindestens 5 Minuten ohne Film laufen, damit die nötige Betriebstemperatur erreicht wird.
4. Danach (immer noch ohne Film und ohne Einschalten der Lampe) stellen Sie die Laufgeschwindigkeit des Projektors mit Hilfe der Stroboskopscheibe (Abb. 10) und des Geschwindigkeitsreglers (Nr. 9 in der Gebrauchsanweisung des Projektors) wie folgt ein :
 - a) Geschwindigkeitsregler bis zum Anschlag auf " - " drehen. (es entsteht der Eindruck, die Stroboskopscheibe dreht sich langsam gegen den Uhrzeiger)
 - b) Den Geschwindigkeitsregler nun langsam, unter Beobachtung der Stroboskopscheibe auf " + " drehen, bis der Eindruck entsteht, die Strobo-Scheibe steht still. Projektor jetzt ausschalten.
5. Schneiden Sie nun den Film in gewohnter Weise mit dem Filmschneider an und stecken ihn auf den Abwickeldorn. Drücken Sie die Vorwärtstaste des Projektors und führen Sie den Vorspann in die Filmführung ein. Stoppen Sie den Projektor, wenn das Schaltband etwa 10 cm vom Anfang des Filmkanals entfernt ist. (Abb. 11)



10



11

6. Schließen Sie jetzt das Revue Synchro Kassetten-Tonbandgerät an den Projektor mittels des Verbindungskabels an (23) (Abb. 12).
7. Synchro-Schalter (9) auf Position "Synchro" stellen.
8. Bringen Sie das Band in die Ausgangsstellung, in der Sie die Aufnahme begonnen haben und legen Sie die Kassette in das Tonbandgerät ein (Seite A nach oben). Wiedergabetaste drücken und einrasten lassen. Das Tonbandgerät kann jetzt noch nicht anlaufen. Lautstärke und Klangfarbe mittels der entsprechenden Kontrollen einstellen.
9. Drücken Sie jetzt die Vorwärts-Taste des Projektors, so startet das Tonbandgerät automatisch, sobald der Teil des Films, auf dem das Schaltband angeklebt ist, den Eingang des Filmkanals erreicht.
10. Ist eine Abweichung zwischen Film und Band, so müssen Sie den Startpunkt des Magnetbands kontrollieren, ob sich dieser an der gleichen Stelle wie bei der Aufnahme befindet.
11. Während der Projektion darf der Geschwindigkeitsregler des Projektors auf keinen Fall mehr berührt werden, auch wenn das Stroboskopbild nicht mehr stillsteht.

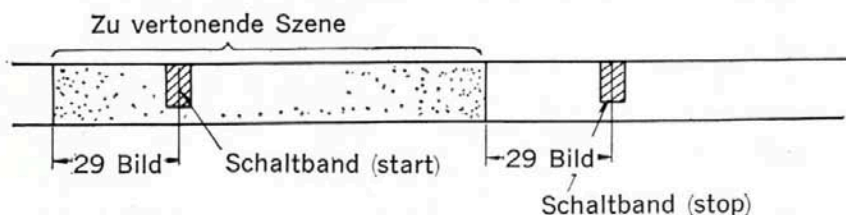


12

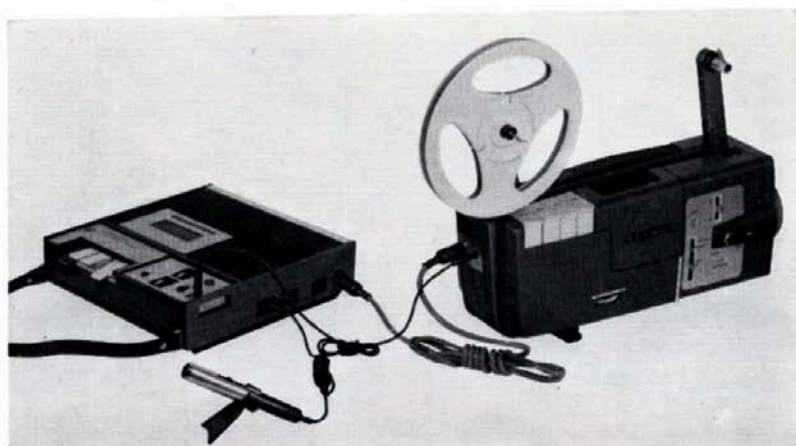
Nachträgliche Tonaufzeichnung:

Auch nachdem der Film bereits aufgenommen ist, ist es mittels des Tonbandgerätes möglich, Ihre Stimme oder Hintergrundmusik zu synchronisieren.

1. Projektor warmlaufen lassen und stroboskopisches Bild zum Stillstand bringen.
2. Schaltband ebenso wie im vorhergegangenen Kapitel erwähnt, auf das 29. Bild der Szene, die mit Musik- oder Wort-Synchronisation beginnen soll, kleben. Ein weiteres Schaltband auf das 29. Bild nach der zu vertonenden Szene kleben. Das Kassetten-Tonbandgerät wird jetzt genau am Beginn der Tonszene eingeschaltet und am Ende wieder gestoppt. (Abb. 13)



13



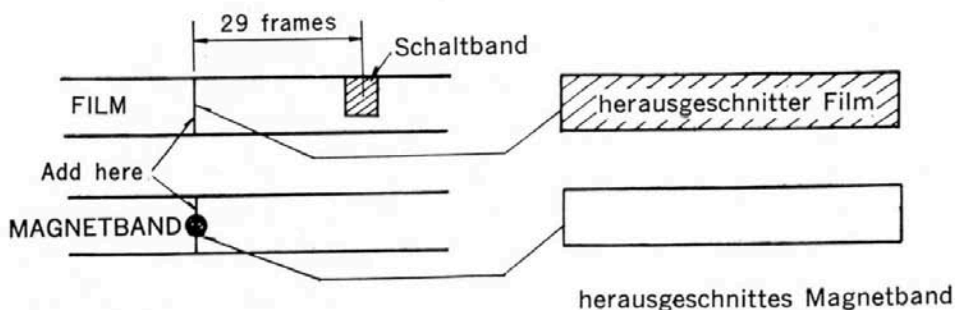
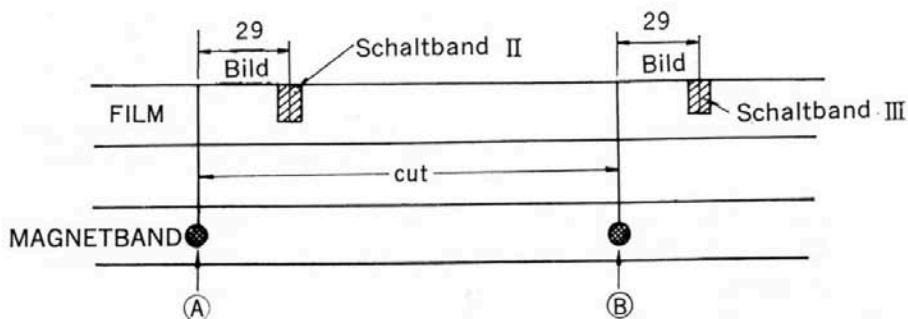
14

3. Tonbandgerät und Projektor mit dem Kabel (23) verbinden und das Impulskabel (19) am Kassetten-Tonband (Buchse 11) und am Projektor anschließen. Der Projektor übernimmt jetzt die Aufgabe der Kamera und gibt die nötigen Synchron-Impulse an das Tonbandgerät.
4. Der Film muß nach der Einfädung etwa 10 cm bevor das Schaltband den Filmkanal passiert, angehalten werden.
5. Stellen Sie jetzt den Hebel des Tonbandgerätes auf "Synchro".
6. Kassette mit Kennzeichnung des Anlaufpunktes in das Tonbandgerät einlegen, Wiedergabe und Aufnahme-Taste zusammen drücken und einrasten lassen.
7. Das Tonbandgerät läuft jedoch noch nicht an. Schließen Sie jetzt das Mikrofon an und stellen Sie Lautstärke und Klangfarbe ein.
8. Starten Sie jetzt den Projektor und nehmen Sie Ihre Stimme oder Hintergrundmusik auf. In dem Moment, in dem das Schaltband über die Schaltstelle des Projektors läuft leuchtet die Synchro-Signallampe auf dem Tonbandgerät auf und das Tonbandgerät setzt sich in Bewegung. Das zweite Schaltband am Ende der Szene stoppt das Tonbandgerät.
9. Durch Wiederholung dieses Verfahrens ist es möglich, die nachträgliche Vertonung jeder beliebigen Szene auf dem Film zu synchronisieren.
10. Entfernen Sie das Schaltband, welches nicht mehr benötigt wird vom Film.

Schneiden von Film und Tonband

Sie können nach Herstellung des vertonten Films, Film und Tonband schneiden.

A Herausschneiden von unbrauchbarem Film und Band



15

1. Schaltband am 29. Bild nach dem Beginn der Szene, die Sie ausschneiden wollen und ein weiteres Schaltband am 29. Bild nach dem Ende der Szene anbringen (Abb. 15).
2. Es befinden sich jetzt also 3 Schaltbänder an Ihrem Film und zwar
 - a) Schaltband I 29/Bilder nach dem Filmbeginn
 - b) Schaltband II am 29. Bild der unbrauchbaren Szene und
 - c) Schaltband III am 29. Bild nach der unbrauchbaren Szene.
3. Kassetten-Rekorder und Tonband, wie bereits in dem vorhergehenden Kapitel beschrieben, verbinden. Den Synchroschalter auf "Synchro" stellen, die Abspieltaste des Kassettentonbandgerätes drücken bis sie einrastet, Projektor einschalten.

4. Das Kassetten-Tonbandgerät schaltet sich jetzt bei Schaltband Nr. I ein und stoppt automatisch bei Schaltband II. Drücken Sie jetzt die Stopptaste des Projektors. Markieren Sie auf dem Magnetband (in der Mitte des Andruckkissens) die Stelle mit einem Filzschreiber.
5. Legen Sie die Kassette wieder in das Tonbandgerät ein. Das Tonbandgerät darf jedoch nicht eingeschaltet werden. Lassen Sie jetzt den Film zurücklaufen bis Schaltband Nr. II wieder ca. 10 cm vor dem Filmkanal steht.
6. Schalten Sie jetzt das Kassetten-Tonbandgerät und dann den Projektor wieder ein. Das Tonbandgerät beginnt jetzt automatisch zu laufen, wenn Schaltband Nr. II den Filmkanal passiert. Bei Schaltband Nr. III wird der Kassetten-Rekorder wieder gestoppt. Nehmen Sie die Tonbandkassette heraus und kennzeichnen Sie auch diese Stelle auf dem Magnetband.
7. Das Tonband wird nun zwischen der ersten und zweiten Markierung herausgeschnitten. Der unbrauchbare Film kann jetzt ebenfalls herausgeschnitten werden (Filmschnitt: 29/Bilder vor Schaltband Nr. II und 29/Bilder vor Schaltband Nr. III).
8. Das nicht mehr benötigte Schaltband darf jetzt vom Film entfernt werden.

B Hinzufügen von Film und Band

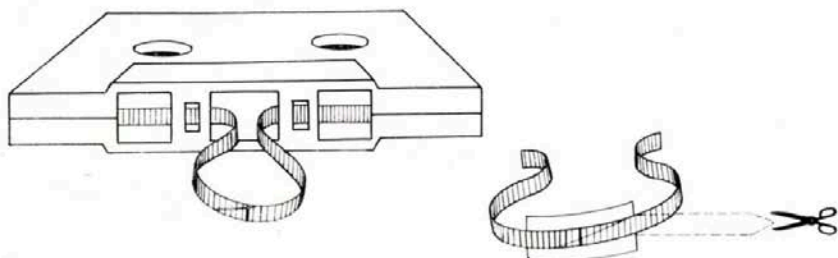
Das Hinzufügen von Film und Band muß sinngemäß so gehandhabt werden, wie das Herausschneiden von unbrauchbarem Szenen.

Noch einige Typs zum Beherzigen

1. Bitte verwenden Sie immer nur die Seite A der Tonbandkassette, damit keine versehentliche Löschung der Synchronimpulse erfolgt.
2. Beim erneuten Bespielen einer Kassette wird zwar der bereits vorhandene Ton gelöscht, aber nicht die Impulse auf Spur 2.

Bitte löschen Sie diese Spur 2 vor Beginn des Überspielens, in dem Sie die Kassette mit der Seite B nach oben einlegen (neue Impulse werden ja von der Kamera bzw. von dem Projektor gegeben).

3. Das Band wird am einfachsten mit einem Stückchen Tesa-Streifen auf der Rückseite geklebt. (Abb. 16).



16

4. Ihr Revue Synchro Kassetten-Tonbandgerät ist mit einer Vorrichtung ausgestattet, die unbeabsichtigtes Löschen verhindert. Wollen Sie das Löschen der bespielten Kassette verhindern, so entfernen Sie die zwei hinteren Zapfen, wie unten dargestellt. Die Kassette kann jetzt nicht mehr unbeabsichtigt gelöscht werden. Wollen Sie auf die Kassette wieder aufnehmen, so müssen Sie die Löcher der Zapfen mit einem Kartonstückchen ausfüllen.

Sind die Zapfen aus der Kassette entfernt, kann die Aufnahmetaste (3) nicht mehr gedrückt werden. Versuchen

Sie es nicht mit Gewalt, da es Ihr Gerät beschädigen kann.

5. Im Laufe der Zeit sammeln sich Staub und andere Fremdkörper an. Dadurch wird die Tonqualität verschlechtert und die Tonhöschwankungen nehmen zu. Um dies zu verhindern empfiehlt es sich, die Tonköpfe mit einem Reinigungsband zu säubern.



17

6. Es ist ratsam, das Mikrofon möglichst weit bei der Aufnahme von der Filmkamera zu stationieren, wie es auch bei Film- und Fernsehaufnahmen gehandhabt wird, um unnötige, nicht vermeidbare Kamerageräusche fern zu halten.

FOTO-QUELLE GMBH

das größte Fotohaus der Welt
85 Nürnberg, Dieselstr. 75